Ä1 Antrag auf Erstellung eines Social Media Konzepts und Prüfung zur Einstellung eine*r Social-Media-Referent*in

Antragsteller*in: Bezirksvorstand Grüne Oberbayern

Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 2 bis 4:
~~1. Der Vorstand wird beauftragt, den Bedarf zur Einstellung eine*r Social Media Referent*in in Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden zu prüfen und gegebenenfalls die Vorbereitungen für eine Einstellung zu treffen.~~

Der Bezirksvorstand unterstützt die Kreisverbände bei einer gemeinsamen Anstellung eine/r Social Media Referent*in für mehrere Kreisverbände mit den erforderlichen arbeitsrechtlichen Formalia. Die Finanzierung der Stelle wird von den beteiligten Kreisverbänden übernommen. Dazu hat der Bezirksvorstand im Austauschtreffen vom 14.12.2023 den Kreisvorständen das Angebot vorgetragen und bislang keine Interessensbekundung erhalten. Der Bezirksvorstand fragt erneut bei den Kreisverbänden ab, ob diese Social Media Beauftragte mit Unterstützung des Bezirksverbands Oberbayern einstellen möchten.

Begründung

Der Bezirksvorstand ist bereits beim letzten Kreisvorständetreffen am 14.12.2023 an die Kreisvorstände mit dem Angebot herangetreten, dass mehrere KVs gemeinsam eine Person anteilig anstellen können. Die arbeitsrechtlichen Formalia werden dann vom Bezirksverband übernommen, während die Finanzierung der Stelle bei den Kreisverbänden liegt. Dieses Modell wurde sowohl für Regionalgeschäftsführungen als auch für Social Media Referent*innen angedacht und wird vom Landesverband in allen Regierungsbezirken unterstützt.

Wir stimmen den Antragssteller*innen zu, dass wir stetig daran arbeiten müssen, auf Social Media stärker zu werden. Wir wollen unsere Reichweite erhöhen und mehr Menschen erreichen. In dem Anstellungsmodell über den Bezirksverband und einer anteiligen Refinanzierung durch die Kreisverbände sehen wir daher die ideale Lösung, um auch in der Fläche auf Social Media stärker und schlagkräftiger zu werden. Mehrere Kreisverbände, gerne im ländlichen Raum, können sich so gemeinsam zusammentun und eine Person vor Ort beschäftigen, die sich mit den regionalen Besonderheiten auskennt und Veranstaltungen vor Ort bewerben und begleiten kann.

Wir begrüßen daher den Vorstoß, die Social Media Präsenz im Bezirk Oberbayern auszubauen und fragen auch gerne erneut den Bedarf nach einer/m Social Media Referent*in bei den Kreisverbänden und Social Media Beauftragten ab.